

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 125.

Samstag den 4. Juni 1898.

(2152) 2-1 Nr. 2066.  
**Concurs-Ausschreibung.**  
 Die Gesuche um die in Nr. 123 dieses Blattes ausgeschriebene Inspectorsstelle in der Weibertrankanstalt in Wigan, eventuell um eine durch deren Besetzung in einer anderen Straf-anstalt frei werdende Beamtenstellen sind bis 14. Juni 1898 im Wege der vorgesetzten Behörde bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz zu überreichen.  
 k. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz am 29. Mai 1898.

(2088) 3-3 B. C.  
**Offert-Ausschreibung.**  
 Für den mit dem Erlasse des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 15. December 1897, B. 17.804, genehmigten Neubau des Staatsobergymnasiums in Laibach gelangen die Zimmermannsarbeiten mit dem veranschlagten Betrage von rund 15.400 fl. und die Steinmearbeiten mit dem veranschlagten Betrage von rund 16.600 fl. zur Vergebung.  
 Die Projectpläne sowie die Offertbehalte bestehend in dem Offertformulare, den allgemeinen Offert- und Baubedingungen, den speziellen Bedingungen für die Zimmermanns-, resp. für die Steinmearbeiten, und den Einheitspreisen, zugleich Arbeitsanweisungen für die gedachten Arbeiten, sind bei der k. k. Bauleitung im Coliseum, I. Stock, Thür Nr. 94, einzusehen, wo auch die genannten Offertbehalte gegen Vergütung des Herstellungspreises behoben werden können.  
 Die für die Zimmermannsarbeiten und für die Steinmearbeiten geforderten Offerte sind in der aus den allgemeinen Offert- und Baubedingungen ersichtlichen Form, mit einem Stempel von je 1 Krone versehen, versiegelt und mit der Aufschrift «Offert für die Uebernahme der Zimmermannsarbeiten beim Neubaue des Staatsobergymnasiums in Laibach», beziehungsweise mit der Aufschrift «Offert für die Steinmearbeiten beim Neubaue des Staatsobergymnasiums in Laibach» gekennzeichnet,  
 längstens bis zum 12. Juni 1898, 12 Uhr mittags, beim gefertigten Baucomité (Regierungsbaracke, I. Stock, Erjavecstraße) zu überreichen.  
 Jeder Offerent hat ein Badium von 5% des Angebotes zu leisten; dasselbe ist jedoch nicht dem Offerte beizuschließen, sondern bei dem k. k. Landesamtsrat in Laibach zu hinterlegen, und ist der Erlag durch den Erlagschein nachzuweisen.  
 Die freie Wahl unter den eingelangten Offerten, ohne Rücksicht auf die Höhe derselben, bleibt vorbehalten.  
 Laibach am 26. Mai 1898.  
 Baucomité für den Neubau des Staatsobergymnasiums.

(2164) 2-1 Nr. 2060.  
**Concurs-Ausschreibung.**  
 Die Gesuche um die in Nr. 123 dieses Blattes ausgeschriebene Staatsanwaltschafts-, beziehungsweise um eine Staatsanwaltschafts-Substitutenstelle, sind bis 15. Juni 1898 bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz zu überreichen.  
 k. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz am 30. Mai 1898.

(2126) 3-2 St. 7020.  
**Razpis.**  
 Na Tržaški, oziroma na drugi državni cesti v kronovini, je popolniti mesto jednega cestarja z mesečno mezdo 18 gold. a. v. in s pravico, pomakniti se v višjo mezdo 20 gold. a. v. s starostno doklado 3 ali 6 goldinarjev na mesec, katera se podeli po dovršenem 10-, oziroma 20 letnem zadostilnem službovanji.  
 Tisti nemskega in slovenskega jezika zmožni podčastniki, katerim je bila priznana pravica do civilne službe, in kateri hočejo prositi za zgoraj navedeno izpraznjeno mesto, naj vložijo svoje prošnje, opremljene s certifikatom o doseženi pravici, in sicer, ako so še v aktivnem službovanji, potem svojega predstojnega oblastva (vojaškega oblastva ali zavoda), ako so pa vže izstopili iz vojaške zaveze, potem pristojnega političnega okrajnega oblastva,  
 najpозneje do 26. junija 1898. l. pri c. k. deželni vladi v Ljubljani.  
 Tisti prosilci, ki niso v vojaški zavezi, morajo svojim prošnjam razven omenjenega certifikata pridejati tudi spričevalo o svojem lepem vedenji, katero jim izdā župan njih trajnega stanovišča, kakor tudi spričevalo, katero jim gledē njih telesne sposobnosti za to službeno mesto izdā uradno postavljen zdravnik.  
 C. k. deželna vlada za Kranjsko. V Ljubljani, dnē 25. maja 1898.

(2187) G. B. Pr. VII10/98  
**Erkenntnis.**  
 Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presesgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:  
 Der Inhalt der in der Nummer 120 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift «Slovenski Narod» auf der zweiten Seite abgedruckten zwei letzten Absätze des Artikels «Naloga grofa Gleispacha» beginnend mit «Kar je Wasser toliko let sejal» und endend mit «predsednikom visjega sodišča» begründet den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.  
 Es werde demnach zufolge der §§ 493 und 439 St. B. D. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nr. 120 der Zeitschrift «Slovenski Narod» bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressegesetzes vom 17. December 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten.  
 k. k. Landesgericht Laibach, Abtheilung VII, am 1. Juni 1898.

(2129) 3-3 B. 773 B. Sch. R.  
**Lehrstelle.**  
 An der dreiclassigen Volksschule in Grafenbrunn gelangt die dritte Lehrstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse zur definitiven Besetzung. Bewerber um diese Stelle wollen ihre gehörig instruierten Gesuche bis zum 10. Juni 1898 hieramts einbringen.  
 k. k. Bezirksschulrath Adelsberg am 24ten Mai 1898.

(2139) 3-3  
**Lehrstelle.**  
 An der vierclassigen Volksschule in Unterloitsch gelangt die dritte, beziehungsweise vierte Lehrstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse zur definitiven Besetzung.  
 Die gehörig instruierten Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 12. Juni 1898 hieramts einzubringen.  
 k. k. Bezirksschulrath Loitsch am 25ten Mai 1898.

(2151) 3-2 St. 7971.  
**Razglas.**  
 Od c. k. okrajnega glavarstva v Kranji se daje na znanje, da se bodo lovske pravice v sledeče navedenih občinah sodnega okraja Kranj potom javne dražbe za pet let, t. j. od 1. julija 1898 do 30. junija 1903 dnē 22. junija t. l. v najem dale in sicer:  
 ob 8. uri dopoldne za občino Hrastje,  
 » 9. » » » Voglje,  
 » 10. » » » Kranj,  
 » 11. » » » Straziše,  
 » 12. » » » Naklo.  
 Javna dražba se bode vršila v uradni pisarni podpisanega c. k. okrajnega glavarstva, kjer so tudi od današnjega dnē naprej ob navadnih uradnih urah na pregled razpoloženi najemni pogoji.  
 C. k. okrajno glavarstvo v Kranji, dnē 12. maja 1898.  
 Dr. Gstettenhofer s. r.

B. 7971.  
**Rundmachung.**  
 Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg wird hiemit bekanntgegeben, daß die Jagdbarkeiten der nachstehend angeführten Ortsgemeinden des Gerichtsbezirkes Krainburg im Wege öffentlicher Licitation auf fünf Jahre, d. i. vom 1. Juli 1898 bis zum 30. Juni 1903 am 22. Juni d. J. zur Verpachtung gelangen, und zwar:  
 um 8 Uhr vorm. für die Gemeinde Grafje,  
 » 9 » » » » Wintern,  
 » 10 » » » » Krainburg,  
 » 11 » » » » Straßische,  
 » 12 » » » » Ralkas.  
 Die Licitation findet in der Amtskanzlei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft statt, wo auch die Pachtbedingungen vom heutigen Tage an in den gewöhnlichen Amtsstunden zur Einsichtnahme aufliegen.  
 k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 12. Mai 1898.  
 Dr. Gstettenhofer m. p.

# Anzeigebblatt.

(2180) G. B. E. 44/98  
 3.  
**Versteigerungs-Edict.**  
 Auf Betreiben der Firma Ignaz Stern & Söhne in Agram, vertreten durch Dr. Pfefferer, Advocat in Laibach, findet am 18. Juni 1898, vormittags 11 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. V, die Versteigerung der Liegenschaft der Maria Drebel von Rosenit Einl. B. 75 der Catastralgemeinde Oberkofes, bestehend aus den Parzellen Nr. 804 Haus Nr. 15 Hof- und Wirtschaftsgebäude, 466 Wald, 763 und 805/1 Wiesen, 764 und 773 Acker und 805/2 Harpe und Einl. B. 950 Wiese sammt Zubehör, bestehend aus 1 Pferd, 1 Wirtschaftswagen, 1 Pflug und 1 Egge, statt.  
 Die zur Versteigerung gelangenden Liegenschaften sind die Bauparzellen auf 790 fl.; die Grundparzellen ad Einl. B. 75 auf 1300 fl.; die Grundparzellen ad Einl. B. 132 auf 300 fl., die Zubehör auf 72 fl. Zusammen auf 2462 fl.  
 Das geringste Gebot beträgt 1641 fl. 40 kr.; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.  
 Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaften sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs, Hypotheken-

auszug, Catastralauszug, Schätzungsprotokolle u. s. w.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. V., während der Geschäftsstunden eingesehen werden.  
 Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.  
 Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an den Liegenschaften Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.  
 Die Anberaumung des Versteigerungstermines ist im Lastenbuche der Einlagen für die zu versteigernden Liegenschaften anzumerken.  
 Allen Betheiligten, welchen dieser oder ein anderer Beschluß nicht, oder nicht rechtzeitig zugestellt werden kann, wird Herr Ignaz Weisfuß in Lufovic als Curator bestellt; der Curator hat die Personen, für die er bestellt ist, im oben-

bezeichneten Versteigerungsverfahren zu vertreten, ob sie selbst erscheinen oder dem Gerichte einen anderen Vertreter namhaft machen oder ihre Interessen eine Vertretung nicht mehr erfordern.  
 k. k. Bezirksgericht Egg, Abth. II., am 9. Mai 1898.

(2176) 3-1  
**Depositen-Rundmachung.**  
 Beim diesgerichtlichen Depositenamte erliegen seit mehr als 30 Jahren folgende Depositen:  
 1.) für Martin Wral die Barschaft per 60 kr. und das Sparcassebüchel 17 fl.;  
 2.) für Ludwig Sorre die Barschaft per 30 1/2 kr. und das Sparcassebüchel 5 fl.;  
 3.) für Georg Kuslan die Barschaft per 57 kr. und das Sparcassebüchel 14 fl.;  
 4.) für Michael Kunc recte Kanc die Barschaft per 70 kr. und das Sparcassebüchel 4 fl.;  
 5.) für Johann Obreza Sparcassebüchel 18 fl. 41 kr.;  
 6.) für Franz und Mathias Rozanc die Barschaft per 3 kr.;  
 7.) für Paul Malneršič die Barschaft per 71 1/2 kr. und das Sparcassebüchel 8 fl.;  
 8.) für Maria Milave die Barschaft per 40 kr.;  
 9.) für Maria Kanc, Theresia und

Margareth Melinda das Sparcassebüchel per 70 fl. 44 kr. und Pretiosen per 31 fl.;  
 10.) für Josef Terina das Sparcassebüchel per 19 fl. 93 kr.;  
 11.) für Anton Gaspari das Sparcassebüchel per 81 fl. 45 kr.;  
 12.) für Georg Rozurza die Barschaft per 60 kr.;  
 13.) für Andreas Obreza die Barschaft per 21 kr.;  
 14.) für Johann Meden die Barschaft per 23 kr.;  
 15.) für Matthäus Štof und Anton Blazon das Sparcassebüchel per 4 fl. 65 kr.;  
 16.) für Josef Terpin die Barschaft per 74 1/2 kr.;  
 17.) für Georg Kunc das Sparcassebüchel per 2 fl. 68 kr.;  
 18.) für Helena Kunc die Barschaft per 15 kr.;  
 19.) für Franz Bozar die Barschaft per 17 1/2 kr. und das Sparcassebüchel per 166 fl.;  
 20.) für Katharina Gaspari das Sparcassebüchel per 133 fl. 24 kr.  
 Die Eigenthumsansprüche auf diese Depositen sind binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen bei sonstiger Caducerkklärung derselben geltend zu machen.  
 k. k. Bezirksgericht Loitsch, Abth. I., am 24. Mai 1898.

### Kleine Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern, ist mit August-Termin, eventuell Juli, zu vergeben. — Anzufragen: Auerspergplatz Nr. 1. Dasselbst sind

**einige Möbel (Divan)** zu verkaufen. (2155) 2—2

Ein hübsch möbliertes

### Monatzimmer

mit separatem Eingang und schöner Aussicht, ist mit oder ohne Verpflegung vom 15. Juni an zu vergeben.

Näheres beim Hausmeister Šubio-gasse Nr. 1. (2191) 3—1

Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau



Petersstrasse Nr. 23

empfiehlt:

Mehrere Köchinnen, tüchtige Mädchen für alles, Kindermädchen (darunter auch Deutsche), deutsches Stubenmädchen, das glanzbügelt, mit Jahreszeugnissen. (2192) 3—1

### Eine Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern sammt Zugehör, ist für den August-Termin am Rain Nr. 2 im I. Stock zu vergeben.

Anzufragen beim Eigentümer Ferdinand Bilina. (2090) 3—3

### Wohnung

bestehend aus drei parketierten Zimmern sammt Zugehör, Waschküche, mit dem Rechte der Gartenbegehung nebst einem Pavillon, ist sogleich oder für August-Termin im Hause vis-à-vis der Landwehrkaserne billig zu vermieten. Anzufragen dortselbst, Parterre links. (2030) 6—6

### Wer liebt nicht?

eine zarte, weiße Haut und einen rosigen, jugendfrischen Teint?

Gebrauchen Sie daher nur: Bergmann's Siliemilch-Seife

von Bergmann & Co., Dresden und Fetschen a. G., vorzüglich gegen Sommerprossen sowie wohltätig und verschönernd auf die Haut wirkend, à St. 40 kr. bei: Joh. Wutscher's Nachf., Victor Schiffer, Laibach. (1410) 30—8

Ein (2119) 5—3

### Maschinenschlosser

welcher schon bei Schweizer Schuhnagel-Maschinen gearbeitet hat, wird sofort aufgenommen bei

Friedrich Bruno Andrieu's Söhnen in Bruck a. M., Steiermark.

(2158) Opr. st. Firm. 82.

Einz. II. 9.

### Razglas.

Pri c. kr. deželni kot trgovski sod-niji v Ljubljani se je izvršil vpis firme:

**Franc Kane, trgovina z vinom in lesom v Radomljah** in Franceta Kanca, trgovca v Radomljah št. 20, kot imetelja te firme v register za posamezne firme.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani, odd. III., dné 26. maja 1898.

Seine Niederlage von

### Wägen aller Art,

gedeckt und ungedeckt, geschmackvoll und dauerhaft ausgeführt

empfiehlt (2160) 3—2

Fr. Šiška's Nachfolger

### Johann Demšar

Maria Theresien-Strasse Nr. 6 Laibach.

(2157) Opr. st. Firm. 81.

Gen. 127.

### Razglas.

Pri c. kr. deželnem kot trgovskem sodišču v Ljubljani se je izvršil vpis firme:

**Kmetijsko društvo v Črnem Vrhu, registrovana zadruga z omejeno zavezo.**

Zadruga se opira na zadružna pravila z dné 24. aprila 1898, ima svoj sedež v Črnem Vrhu, in namen, zboljsati razmere svojih udov v nra-venem in gmotnem oziru s tem:

- a) da oskrbuje svojim udom gospodarske in gospodinske potrebsčine vsake vrste;
- b) da kmetijske pridelke, živino in domače izdelke po naročilu svojih udov taistim v denar spravlja;
- c) da snuje naprave v povzdigo kmetijstva svojih udov in v svrhu ugodnega razpečavanja njih kmetijskih pridelkov in domačih izdelkov.

Načelstvo obstoji iz načelnika, nje-govega namestnika in 7 odbornikov, katere izvoli občni zbor za tri leta.

Tačasni udje načelstva so:

- 1.) Gasper Rudolf, posestnik iz Lomov št. 17, načelnik;
- 2.) Franc Vončina, posestnik iz Zadloga št. 27, namestnik;
- 3.) Jakob Kavčič, posestnik iz Črne vrha št. 6;
- 4.) Franc Zagoda, posestnik iz Zadloga št. 17;
- 5.) Franc Itenič, posestnik iz Pred-griz št. 33;
- 6.) Janez Raznožnik, posestnik iz Črne vrha št. 37;
- 7.) Jožef Čuk, posestnik iz Pred-griz št. 12;
- 8.) Janez Leskovic, posestnik iz Idrijskega Loga št. 10;
- 9.) Matevž Lampe, posestnik iz Črne vrha št. 38, odborniki.

Načelstvo podpisuje v imenu za-druge tako, da se podpiseta dva uda pod firmo zadruga.

Javna razglasila zadruga oklicuje občinski sluga.

Dan, ura, kraj in dnevni red obč-nega zbora razglasiti je 14 dni prej v Črnem Vrhu z oklicem po občin-skem slugi.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani, odd. III., dné 26. maja 1898.

### Zwei tüchtige Säger

womöglich verheiratet, sowie

(1838) 5—5

### einige Köhler

werden sofort aufgenommen

bei der

Guts-Gewerkschaft Gross-Kainach bei Voitsberg.

### Globus-Putz-Extract

ist die

(1162) 6—3

### Krone aller Putzmittel,

erzeugt anhaltenden und schönsten Glanz, greift das Metall nicht an, schmiert nicht wie Putzpomade! Laut den Gutachten von drei gerichtlich vereideten Chemikern ist Globus-Putz-Extract unübertroffen in seinen vorzüglichen Eigenschaften!

Dosen à 5, 8 und 15 kr. überall zu haben.

Fritz Schulz jun., Leipzig.



Nur echt mit Schutzmarke: Rother Streifen mit Globus.

Anlässlich

### der Demolierung des alten Spitalgebäudes

gelangt

### der Dachstuhl

zum Verkaufe.

Näheres im Comptoir d s Philipp Supančič, Römerstrasse 13, zu erfragen. (2173) 3—2

Das

### Verkaufs-Hauptdepôt

des unter Aufsicht des

königl. ungar. Ackerbauministeriums und Leitung der Landesgenossenschaft ungarischer Weinproduzenten stehenden (2128) 3—2

### Königl. ung. Landes Central-Musterkellers

### BUDAPEST

wurde mit 1. Juni a. c. aus dem V. Bez., mérleg-utca (Waaggasse) 4 in den V. Bez., akadémia-utca (Akademiegasse) 8

verlegt und wolle man daher die geschätzten Bestellungen von nun an unter der neuen Adresse aufgeben.

Mit dem genannten Tage scheidet Herr Mor. Radó, bisheriger Leiter des Verkaufs-Hauptdepôts, aus unseren Diensten und hört sich jede weitere Geschäftsverbindung mit demselben auf.

Aus Anlass vorgekommener Nachahmungen wird besonders aufmerksam gemacht, dass sowohl Kork- und Zinnverschluss-Kapsel jeder Flasche, als auch die als Schutzmarke an jeder derselben angebrachte grüne Halsschleife die Firma der Landesinstitution — letztere in 4 Sprachen — trägt.

Preiscourante auf Verlangen gratis und franco.

### Versicherungs-Beamte

nachweisbar leistungsfähig, werden zur Leitung von Generalagenturen in allen Landeshauptstädten unter günstigen Conditionen engagiert. Cautionsfähige bevorzugt. Offerte mit curriculum vitae erbeten an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Wien, I., Seilerstätte 2, unter «W. B. 2300».

(2172) 3—2

### Aviso für fremde Ausflügler und Touristen!

Endesgefertigter erlaubt sich allen P. T. Besuchern von Veldes und Umgebung sein mit den besten Einrichtungen versehenes

### Restaurant „zum Finžgar“

(vorm. Jos. Jekler)

### in Veldes

nächst dem Cur- und Musikparke und dem Curhause bestens anzu-empfehlen und sie zu recht namhaftem Besuche einzuladen.

Dasselbst sind zu haben vorzügliche Weine und andere Ge-tränke, eine exquisite warme und kalte Küche zu normalen Preisen, 14 aufs trefflichste eingerichtete Gastzimmer mit der schönsten Aussicht über den See. (2145) 3—2

Hochachtungsvoll

Jos. Wucherer,

Pächter und Fleischhauer.

Jedes zehnte Los gewinnt.

### Jubiläums-Kunst-Ausstellungs-Lotterie.

300.000 Lose. Wien 1898. 30.000 Gewinste.

Ziehung in Wien bestimmt am 12. Juli 1898.

Haupttreffer Kronen

(2137) 20—2

20.000, 10.000, 8000, 6000 etc. W.

Lose 50 kr., 10 Lose 5 fl., Porto und Gewinnliste 10 kr. empfiehlt und versendet auch gegen Nachnahme des Betrages das

Lotterie-Bureau der Genossenschaft bildender Künstler Wiens.

Wien, Künstlerhaus, I., Lothringerstr. 9.

Coupons und Briefmarken werden in Zahlung genommen.

Auf 10 Lose mit fortlaufenden Nummern entfällt ein Gewinn.

Gesamtwert 100.000 Kronen.

1 Los 50 kr., 21 Lose 10 fl.

Erste k. k. öst.-ung. ausschl. priv.  
 **façade - Farben - Fabrik**  
 KARL KRONSTEINER, Wien, III., Hauptstrasse 120  
 (im eigenen Hause).  
 Ausgezeichnet mit goldenen Medaillen.  
 Lieferant der erzherzoglichen und fürstlichen Gutsverwaltungen, k. u. k. Militärverwaltungen, Eisenbahnen-, Industrie-, Berg- und Hütten-gesellschaften, Baugesellschaften, Bauunternehmer und Bau-meister, sowie Fabriks- u. Realitätenbesitzer. Diese Façade-Farben, welche in Kalk löslich sind, werden in trockenem Zustand in Pulverform und in 40 ver-schiedenen Mustern von 16 kr. per Kilo aufwärts geliefert und sind, anbelangend die Reinheit des Farbtones, dem Oelanstrich vollkommen gleich. Muster-karte sowie Gebrauchsanweisung gratis und franco. (1166) 10

**Naumann's Germania-Fahrräder**  
 sind die besten!  
 Vertreter: Hch. Schott  
 Wien, III., Heumarkt 9.  
**SEIDEL & NAUMANN DRESDEN.**  
 (607) 20-16

**Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.**  
 Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnete Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewirkt er erst eine fast wunderbare Wirkung.  
 Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.  
 Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (600) 8  
**Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife**  
 mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.  
 Zu haben in Laibach bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effectuiert.

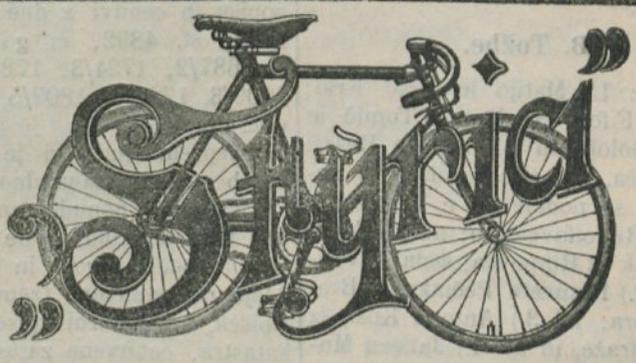
**Fried. Hoffmann**  
 Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse  
 empfiehlt sein grosses Lager aller Gattungen  
**Taschen-Uhren**  
 in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel  
 sowie auch  
 Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren  
 in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten Preisen.  
 Specialitäten und Neuheiten in  
 Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren  
 stets am Lager. (137) 26-11  
 Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.

**F. P. Vidic & Comp. in Laibach**  
 offerieren zu den allerbilligsten Preisen jedes beliebige Quantum  
**Mauerziegel,**  
**Strangfalz-Ziegel**  
 (erzeugt aus dem bestrenommierten Oberlaibacher Lehm) mit dazu gehörigen Glasziegeln und gusseisernen Dachfenstern,  
**Thonöfen u. Sparherde**  
 (eigener Erzeugung), (942) 21  
**Roman-Cement,**  
**Lengenfelder Portland-Cement,**  
 sowie sämtliche ins Baufach einschlägige Artikel.  
**Allerbilligste Preise.**

L. Koestlin, Bregenz.  
  
 als anerkannt bestes Frühstück  
 herzlich empfohlen  
 in Cartons à 33 Würfel — Preis 70 kr.  
**Höhenlohe'sches Hafermehl**  
 Beste Kindernahrung.  
 (855) 21

bestes  
**„Opal“** Fleckenwasser der Welt!  
 à 20, 35, 60 kr.  
 — in der Tonne — Opal-Schwamm à 10 kr.  
 „Opal“ ist das beste und billigste Fleckenwasser!  
 „Opal“ nimmt die Flecken und regeneriert die Farben!  
 „Opal“ ist wohlriechend und nicht feuergefährlich!  
 Niederlage in Laibach bei Herrn Anton Krisper.  
 Ausserdem zu haben in Parfümerien und Droguerien. (1743) 15-10

**Strangfalz - Dachziegel,**  
**gepresste Mauerziegel,**  
**gewöhnliche Mauerziegel**  
 offerieren (1164) 10  
 zu bedeutend ermässigten Preisen  
**Knez & Supančič**  
 Ziegelfabrik in Laibach.

  
**Achtung, Neulinge im Radfahrspurt!**  
 Für Fahrübungen mit dem Fahrrad steht ein Saal von grossen Dimensionen zur Verfügung.  
 Grösste Niederlage von **Fahrrädern** mit allen Neuheiten. Bekannt beste und bewährte Fahrräder gegen Garantie zu billigsten Preisen.  
 Die mechanische Werkstätte für alle Reparaturen befindet sich im eigenen Hause an der **Polanastrasse Nr. 31**, ebendort ist ein schöner Raum im Garten für Uebungen auf dem Fahrrad.  
**Puch, Styria** (beste), **Columbia, Helical-Premier,** weltberühmte **englische Fahrräder** aus der **Waffenfabrik B. S. A.**  
 Grosse Niederlage aller Gattungen **Nähmaschinen** zu billigsten Preisen.  
**Preiscurante** über Nähmaschinen und Fahrräder werden per Post gratis und franco versendet. (1114) 12  
 Empfehle mich dem P. T. Publicum höflichst und lade zu zahlreichem Zuspruche ein  
**Franz Cuden,** Uhrmacher in Laibach.

(2136) Nc. I. 8/98

**Oklic.**

Št. 7 iz 1. 1898.

**A. Dražbe.**

Po zahtevanju: 1.) Martina Božiča iz Gor. Suhadola po dr. Slancu; 2.) Antona Hočevarja iz Rudolfovega po dr. Slancu, bodo: ad 1.) dné 15. junija, in ad 2.) 3. avgusta 1898, dopoldne ob 10. uri, pri spodaj oznamenjeni sodniji, v sobi št. X., dražbe posestev: ad 1.) vlož. št. 295 kat. obč. Gaberje in 540 kat. obč. Brusnice; ad 2.) vlož. št. 26 kat. obč. Rudolfovo, obstoječe iz hiše št. 20 v Rudolfovem, vrta in gojzda po predloženih in odobrenih pogojih.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, so določene vrednosti in sicer: ad 1.) na 320 gld., za posestvo vlož. št. 295 ad Gaberje in 40 gld., za posestvo vlož. št. 540 ad Brusnice; najmanjši ponudek znaša 213 gld. 34 kr. za prvo in 26 gld. 67 kr. za drugo posestvo; ad 2.) na 1634 gld. 50 kr. in sicer hiša z vrtom 1599 gld. 50 kr., gojzd 35 gld.; najmanjši ponudek 823 gld. 9 kr.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi št. X., med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljaviti gledé nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj oznamene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbo.

Določitev dražbenega obroka je zaznamovati v bremenskem listu vložkov za nepremičnine, ki je prodati na dražbi.

**B. Tožbe.**

Zoper: 1.) Matijo in Uršo Kral; 2.) Miho Fifolt; 3.) Matijo Tomič in Antona Golob, in 4.) Janeza Ressel iz Hmelčiča, katerih bivališče je neznan, so se podale pri c. kr. okrajni sodniji v Rudolfovem po: ad 1.) Francetu Novak iz Rihpovca, sedaj v Vrhopč; ad 2.) Francetu Pečjaku iz Brezovga rebra; ad 3.) Antonu Košir iz Dolenje Straže, in ad 4.) Janezu Muhiču iz Orklovca, tožbe zaradi: ad 1.) pripoznanja lastninske pravice posestva vlož. št. 255 kat. obč. Golobinjek; ad 2.) priznanja zastaranja terjatve per 426 gld. pri vlož. št. 44 kat. obč. Globodol; ad 3.) priposestovanja gledé posestev pod vlož. št. 400 in 401 kat. obč. Gorenja Straža, in ad 4.) priposestovanja gledé zemljišča vlož. št. 362 kat. obč. Hmelčič.

Na podstavi teh tožb določil se je rok za ustno sporno razpravo, in sicer za tožbe: ad 1.) 2.) 3.) na 17. junija, in ad 4.) na 21. junija 1898, pri tem sodišču, soba št. I.

V obrambo pravic toženih se postavlja za skrbnika gosp. Franc Perko iz Rudolfovega. Ta skrbnik bo zastopal tožene v oznamenjeni pravni stvari na njihovo nevarnost in stroške, dokler se sami ali ne oglašijo pri sodniji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajno sodišče v Novem mestu, odd. I., dné 26. maja 1898.

(2195) **Lohnender** 2-1

Verdienst bis zu 300 Mark monatlich können sich Personen jeden Standes durch Uebernahme einer Agentur verschaffen. — Näheres auf Anfrage unter **„Z. A. 1521“** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln a. Rhein.**

**Ein Stall für zwei Pferde**

ist sofort am **Jakobsplatz Haus Nr. 2 (Virant)** zu vermieten. Näheres dortselbst. (2196) 2-1

**G. FLUX**

Herrengasse Nr. 6  
Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau empfiehlt und placiert **Privat-, Gasthaus- und Geschäftspersonal mit Zeugnissen für Laibach und auswärts. Gewissenhafte, möglichst rasche Besorgung zugesichert.** (2199)

(2122) G. Z. IV. 156/94

**Edict.**

Die über Franz Ribnikar von Birkenborf mit Beschluß des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 5. März 1895, Z. 1845, ob Blödsinnes verhängte Curatel wird gemäß § 283 a. b. G. B. aufgehoben.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, Abtheilung II., am 19. Mai 1898.

(2147) E. 189/98

**Beischluss.**

Dem verstorbenen Johann Staudaher in Grelin Nr. 3, rüchichtlich dessen Verlassenschaft, wird Herr B. Bano von Tschernembl zum Curator bestellt und diesem die Executionsbewilligung vom 6. April 1898, E. 189/98/1, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, Abtheilung I., am 24. Mai 1898.

(2165) Opr. št. III. 297/72

**Dražbeni oklic.**

Po zahtevanju Ivana Schroifa iz Bušečevasi, po notarju Hudoverniku, bo dné

27. junija 1898, dopoldne ob 11. uri, pri spodaj oznamenjeni sodniji, v sobi št. IV, dražba zemljišča Jožeta Pešiča iz Treblnika št. 1, vlož. št. 271 kat. obč. Planina s pritlikino vred, ki sestoji po zapisniku, popisu in cenitvi z dné 4. novembra 1897, št. 4892, iz gozdnih parcel št. 1687/2, 1724/3, 1724/4, 1724/5, 1809/3, 1724/6, 1809/5, 1836/2 kat. obč. Planina.

Nepremičnini, ki je prodati na dražbi, je določena vrednost na 190 gld. Najmanjši ponudek znaša 128 gld.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.) smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodniji, v sobi št. II., med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati gledé nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj oznamene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbo.

Določitev dražbenega obroka je zaznamovati v bremenskem listu vložka za nepremičnino, ki je prodati na dražbi.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici, odd. I., dné 29. marca 1898.

(2198) 3-1 3. 7716.

**Concurs-Ausschreibung.**

Bei der politischen Verwaltung in Krain ist die Stelle eines **k. k. Forstwartes**, III. Gehaltsklasse, zu besetzen.

Diese Stelle, mit welcher der Gehalt von jährlichen 400 fl., die Activitätszulage von jährlichen 100 fl., das Ganggeld von jährlichen 100 fl., der Montursbeitrag von jährlichen 25 fl. und das Kanzeleipauschale von jährlichen 12 fl. sowie die Beistellung der Montur und der Ausrüstung verbunden ist, wird über Ermächtigung des hohen k. k. Ackerbauministeriums vom 28. April 1898, Z. 9167, vorläufig provisorisch besetzt.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihr eigenhändig geschriebenes, mit dem Taufschneide und mit dem Nachweise über die geforderte Befähigung zum Forstschutz- und technischen Hilfsdienste, ferner über ihre bisherige Verwendung, sowie über die Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache belegtes Gesuch entweder im vorgeschriebenen Dienstwege oder, falls sie noch nicht im Staatsdienste stehen, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde bis zum 30. Juni 1898 hieramts einzubringen.

Diese Stelle gehört zu jenen, welche in Gemäßheit des Gesetzes vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, beziehungsweise der Kundmachung des k. k. Ministeriums für Landesverteidigung vom 16. Juli 1879, R. G. Bl. Nr. 100, für ausgediente Unterofficiere vorbehalten sind und haben die nach dem citierten Gesetze anspruchsberechtigten Unterofficiere nebst den oberwähnten Befähigungsnachweisen auch das Certificat über ihre Anspruchsberechtigung beizubringen und das Competenzgesuch, falls sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt) vorzulegen.

Die aus dem Militärverbande bereits ausgeschiedenen anspruchsberechtigten Bewerber aber haben das Competenzgesuch im Wege ihrer zuständigen politischen Bezirksbehörde vorzulegen und demselben nebst den vorerwähnten Nachweisen auch vom Gemeindevorstande ihres dauernden Aufenthaltes und von ihrer Zuständigkeitsgemeinde ausgefertigte Wohlverhaltenszeugnisse sowie ein staatsärztliches Zeugnis über die körperliche Eignung anzuschließen.

Zm übrigen wird auf die Bestimmungen der Verordnung des hohen k. k. Ackerbauministeriums vom 1. November 1895, R. G. Bl. Nr. 165, hingewiesen.

steriums vom 1. November 1895, R. G. Bl. Nr. 165, hingewiesen.

k. k. Landesregierung für Krain.  
Laibach am 2. Juni 1898.  
Der k. k. Landespräsident:  
Hein m. p.

**Alleinstehender Herr (Staatsbeamter)**

sucht **Wirtschafterin** nicht über 30 Jahre alt. Photographie wird erbeten. Gefällige Offerten unter Chiffre **„P. M.“** poste restante **Laibach.** (2200)

**Gute Hausmannskost**

wird billig verabfolgt. Näheres erfährt man aus Gefälligkeit in der Administration dieser Zeitung. (2206)

**Sammt ganzer Verpflegung**

wird ein Zimmer an zwei Herren oder Fräulein sofort vergeben. — **20 fl. monatlich per Person.** — Die Administration dieses Blattes ertheilt gefälligst Auskunft. (2205) 2-1

**Dienstvermittlungs-Bureau**

Wienerstrasse Nr. 7 empfiehlt den hochgeschätzten Damen mehrere **ältere, gute Köchinnen, gute Stubenmädchen**, besonders große Auswahl an **Mädchen für alles, brave Kindermädchen**; ferner **Schank- und Laufburschen**, stets in genügender Auswahl. Auch habe ich einige sehr kräftige, gesunde **Ammen** in Vorwerk. Mit der Bitte, mich mit den werten Aufträgen beehren zu wollen, zeichne mich mit aller Hochachtung  
**Therese Novotny.**  
Nr. 877.

(2203)

**Kundmachung.**

Zur Sicherstellung der

**Brot- und Mehllieferung**

für die hiesigen Zwänglinge vom 1. Juli 1898 ab bis zum Schlusse dieses Jahres, wird eine Offertverhandlung auf den

**18. Juni 1898**

vormittags 10 Uhr, in der hiesigen Directionskanzlei ausgeschrieben. Bis zu dieser Stunde sind allfällige schriftliche, mit dem Stempel per 50 kr. versehene Offerte, welche für die Brotlieferung abgesondert zu stellen und mit einem Vadium per 300 fl. zu belegen sind, ebendort zu überreichen.

Die Licitationsbedingungen wollen in der Directionskanzlei eingesehen werden. Ueber die Brotlieferung wird der Ersteher einen Lieferungsvertrag abzuschließen haben, dessen Genehmigung durch den hohen Landesausschuss vorbehalten ist.

**Direction der Landes-Zwangsarbeitsanstalt.**

Laibach am 3. Juni 1898.

**Sparcasse-Kundmachung.**

Im abgelaufenen Monate Mai wurden bei der krainischen Sparcasse von 1714 Parteien . . . . . 418.044 fl. 51 kr. eingelegt und an 3014 Interessenten . . . . . 747.040 „ 45 „ rückbezahlt. (2197)

Laibach am 1. Juni 1898.

**Die Direction der krainischen Sparcasse.**

**Niederlage von Bicycles!**



**Fahrräder bester Qualität**

in- und ausländischer Fabriken (Peugeot, Brennabor, Liglet Cycle, American' u. a.) empfehlen die Gefertigten

**zu möglichst billigen Preisen.**

Alle in dies Fach einschlägigen Reparaturen werden prompt, solid und billig besorgt.

Preiscourante werden auf Verlangen von uns zugesendet. Hochachtungsvoll

**Bohinec & Majcen**

Wienerstrasse Nr. 5. (1030) 7  
Dortselbst mechanische Werkstätte.

Unser Vertreter für Rudolfswert ist Herr

**Josef Medved.**

# Ölz-Kaffee

ist der beste und reinste Kaffeezusatz!

(1144) 50-11

Geehrte Hausfrauen!  
Verlangen und kaufen Sie denselben!

Rothe Pakete mit weissen Schleifen oder Schachteln.



**The Premier Cycle Co. Ltd.**

Werke in: **Coventry** (England), **Eger** (Böhmen), **Doos** (Nürnberg).

Jahresproduction **60.000** Fahrräder.

Niederlagen in Laibach bei: (1500) 22-7  
 Franz Cuden, Petersstraße Nr. 4;  
 Ernst Spell, Auerspergplatz Nr. 1.

**Feuerwerk**  
 verlässlich und effectvoll, liefert  
**Franz Cuno, Graz, Elisabethstrasse Nr. 21.**  
 Bestellungen übernimmt **Franz Kaiser, Büchsenmacher in Laibach, Schellenburggasse Nr. 6.** — Preisliste kostenfrei. (2013) 14-3

(5035) 36-26 Ueberall zu haben.

**Sage's Kalodont**  
 Bestes und billigstes Zahnputzmittel.

**Kaiser Franz Josephsbad Tüffer.**  
 Jubiläumsjahr.

Heisseste Therme Steiermarks, gleichwirkend wie Gastein und Pfeffers in der Schweiz. Grösster Comfort, elektrische Beleuchtung. Nicht zu verwechseln mit Römerbad.

(1809) 13 **Theodor Gunkel.**

**Bad Lipik in Slavonien.**  
 Einzige jodhaltige alkalische Therme (64° C.) am Continente.  
 Seit 1898 Station der Lonjathalbahn (via Dugoselo). Außerdem Süd-  
 bahn-Station Pakracz-Lipik (seit 1898 Zonentarif).  
 Prämiert: Budapest, Wien, London, Rom. — **Eleganter Cursalon** mit  
 Bühne, Café und Restaurant, große Parkanlagen, zwei vorzügliche Curhôtels,  
 luxuriöse Badehäuser.  
**Elektrische Beleuchtung** aller Räume und des Parks, Wandelbahn.  
 Bei **Rheumatismus, Gicht, Ischias, Katarrhen** aller Art, **Sorophu-**  
**lose** unübertrefflich. (1442) 3-1  
**Thermal-Jodwasser-Versandt**  
 von der Quelle, durch **L. Edeskuthy**, Budapest und **Heinr. Mattoni** in Wien.  
 die **Bade-Direction** in **Lipik.**  
 Auskünfte aller Art ertheilt

**RONCEGNO**  
 stärkstes natürliches arsen- u. eisenhaltiges Mineralwasser  
 empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei:  
**Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- u. Frauenleiden, Malaria etc.**  
 Die Trinkcur wird das ganze Jahr gebraucht.  
 Dépôts in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken. (1827) 8-4

**Bad Roncegno, Südtirol,**  
 Station der **Valsuganabahn,**  
 1 1/2 Stunden von Trient entfernt. **Mineral-, Schlamm-, Dampfbäder, vollständige Kaltwassercur, Elektrotherapie, Massage, Hellegymnastik.** Seehöhe 535 Meter. Windgeschützte, herrliche Lage, würzige, vollständig staubfreie, trockene Luft, constante Temperatur 18 bis 22 Grad. **Curhaus** ersten Ranges mit ausgedehntem schönen Park; wunderschöne Aussicht auf die Dolomiten. 200 Fremdenzimmer, Speise- und Lesesäle. Cursalon. Ueberall elektr. Beleuchtung. Curmusik, Lawn-tennis. Schattige Promenaden, lohnende Ausflüge. Saison Mai-October. Prospective und Auskünfte von der **Bade-Direction** in Roncegno.

**Seltene Gelegenheit zu  
 äußerst günstigem Einkaufe!**

Erlaube mir dem hochgeehrten P. T. Publicum die höfliche Mittheilung zu machen, dass ich mein ganzes Warenlager in

**Juwelen,  
 Gold und Silber**

darunter die letzten Neuheiten,  
 von jetzt ab  
 zum Selbstkostenpreise und auch unter demselben verkaufe.

Hochachtungsvoll  
**J. Kapsch,**  
 Juwelier in Laibach.  
 (1856) 8

**R. Lang**  
 Laibach, Coliseum.  
 Reiche Auswahl aller Sorten  
**Möbel, Matratzen,  
 Divans etc.**  
 zu billigsten Preisen.  
 Reelle Ware.  
 Prompter Versandt.

**Heirats-Ausstattungen. Complete Einrichtung von Villen.**  
 Preiscourante gratis. — Fabrication von Drahtnetz-Matratzen bester Qualität. — Preisgekrönt 1885. (2190) 40-1

**Dürkopp's  
 Diana-Fahrräder**  
 sind unübertroffen an

**Solidität, Eleganz und leichtem Lauf!**

Die 1898er mit vielen Neuheiten versehenen Modelle sind zu besichtigen beim Vertreter:

**Johann Jax**  
 Laibach (1072) 24-12  
 Wienerstrasse Nr. 13.

# Kirchmayr's Hôtel Südbahn, Wien, IV., Favoritenstrasse 58.

Neu eröffnetes, mit bürgerl. Comfort eingerichtetes Haus, 100 Zimmer von fl. 1.— aufw. incl. elektr. Licht u. Service. Telephon und Bäder im Hôtel. In unmittelbarer Nähe der Süd- und Staatsbahn, Tramway- und Omnibusverkehr zu jeder Zeit nach allen Richtungen. **Hans Kirchmayr**, Hôtelier, früher langjähriger Oberkellner im „Hôtel Imperial“ Wien. (1202) 12-7

## Mehrere Waggons schöne, rothlärchene Weingartstöcke (Winterschlägerung)

2 und 2-60 m lang, 25, 30, 35 und 40 mm stark geschnitten, sowie mehrere 100 Stück rothlärchene Säulen (Winterschlägerung) (1839) 5-4

für Telegraphen-, Telephon- oder elektrische Anlagen, in der Länge von 8, 9, 10 und 11 Meter, werden **billigst abgegeben.**

Guts-Gewerkschaft Gross-Kainach bei Voitsberg.

## Altberühmtes Schwefelbad in Kroatien

Eisenbahnstation **Warasdin-Töplitz** Post- und Telegraph an der Zagorianer Bahn (Agram-Csakathurn).

Analyse nach Hofrath Professor Dr. Ludwig im J. 1894. 58 Grad Celsius heisse Quelle, der Schwefelmoor von unübertroffener Wirkung bei Muskel- und Gelenks-Rheuma, Gelenksleiden und Contracturen nach Entzündungen u. Knochenbrüchen, Gicht, Neuralgien, wie Ischias etc., Frauenkrankheiten, Haut- und geheimen Krankheiten, chronischen Nierenleiden, Blasenkatarrhen, Scrophulose, Rhachitis, Metalldyskrasien, wie Blei- u. Quecksilbervergiftung etc. etc.

Trinkcur bei Rauchen-, Kehlkopf-, Brust-, Leber-, Magen- und Gedärmleiden, Hämorrhoiden etc. etc.

### Elektricität. — Massage.

Curanstalt mit allem Comfort, das ganze Jahr geöffnet; Saisondauer vom 1. Mai bis 1. October. Prächtiger, großer Park, ausgedehnte Anlagen, hübsche Ausflüge. Ständige Curmusik, bestehend aus den Mitgliedern der Agramer königlichen Oper. Tanzunterhaltungen, Concerte etc.

An der Station Warasdin-Töplitz erwartet täglich die Gäste ein Omnibus. Auch sind separate Wagen verfügbar, und wird wegen Beistellung letzterer um vorhergehende Bestellung an die Badeverwaltung höflichst ersucht.

Aerztliche Auskünfte ertheilt der Badearzt **Dr. A. Longhino.**

Prospecte und Broschüren versendet gratis und franco

(1409) 12-7

die Bade-Verwaltung.

Auf dem Gute

## Radlstein bei Bučka in Unterkrain

werden circa

### 300 Joch

## Eichen-, Föhren- u. Fichten-Bestände

zum Abstocken verkauft.

Anfragen sind zu richten an die **Gutsverwaltung Radlstein, Post Bučka**, oder an den Eigenthümer **Carl Kauschegg in Laibach.** (2107) 5-2

Oesterr. Patent Nr. 46/3561.

Protokollirte

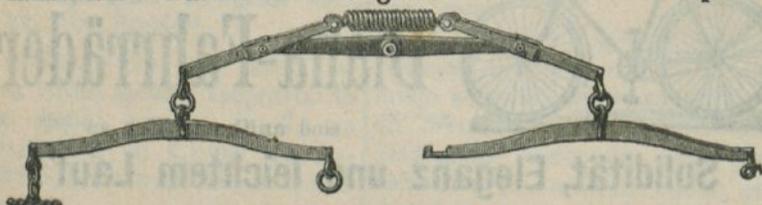


Schutzmarke.

Patentirt in allen Culturstaaten.

Unerlässlich für jeden **Diamantidi's Patent-Federwage** für Ein- und Zweispänner

Neuester Pferdeschoner!



Grosser Erfolg!

Dieselbe kann an jedem Fuhrwerke, jedem Omnibus, Pferdebahn- u. Luxuswagen, sowie jedem landwirtschaftlichen Geräthe ohneweiters angebracht werden. Die durch zahlreiche Zeugnisse bestätigten Vortheile sind: 1. **Pferdeschonung.** 2. **Geschirrschonung.** 3. **Vermehrte Leistungsfähigkeit.** 4. **Grosse Dauerhaftigkeit,** daher 5. **Billigkeit.** 6. **Gefälligkeit.** (1837) 13-4

**A. Diamantidi** Achsen- und Hammerwerk, Freiland Nieder-Holzschleiferei, Pappenfabrik Oesterreich.

Post- und Telegraphenstation.

Prospecte gratis und franco.

Alleiniger Vertreter für Krain:

**Johann Komatič, Laibach, Wienerstrasse Nr. 8**

wo auch ein kleines Lager zu besichtigen ist und auf Verlangen auf Probe gegeben wird.

## Gasthaus-Eröffnung.

Ich erlaube mir den P. T. Besuchern meines früheren Gasthauses in der Lattermann-Allee die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich dasselbe

**Wiener-Strasse**

vis-à-vis der neuen Artillerie-Kaserne

wieder eröffnet habe, und dass ich jederzeit bestrebt sein werde, mir durch Führung einer vorzüglichen Küche und eines wohlversorgten Kellers, die Zufriedenheit der P. T. Gäste zu erwerben. Auch kommt daselbst täglich frisches **Kosler-Märzenbier** zum Ausschanke.

(2116) 3-3

Hochachtungsvoll

**Antonie Koutny.**



## METEOR-FAHRRÄDER

beste

(1501) 20-7

### Qualitätsmarke.

Vertreter für Krain:

**JOHANN JAX**  
Laibach, Wienerstrasse 13.

Unterkunft billig.



(1080) **Das steirische Gastein,** 3-3

österreichische Südbahnstation (mit Eilzug von Wien 8, von Triest 5, u. von Budapest 9 Stunden. **Kräftigste Alkali-therme 36.2 bis 37.5° C.**, ähnlich Gastein, Pfäfers, Teplitz, von eminenter Wirkung bei Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Nervenleiden, Schwächezuständen, Verletzungen. — **Badearzt:** Univers. medicin. **Dr. Richard Eder**, Operateur, emer. ärztl. Leiter der Wiener Privatheilstalt Dr. Eder. **Prospecte gratis durch die Bade-Direction.**

## ömerbad.

Saisonbeginn 1. Mai.



Specialitäten aus dem chemischen Laboratorium für Kosmetik von

**Dr. Robert Fischer**

(1413)

Doctor der Chemie und Kosmetiker

10-3

WIEN

1., Habsburgergasse 4, 2. Stock.

## Haarvertilgungsmittel (Epilatoire)

Haare im Gesichte, an den Händen, Armen etc.

werden auf chemischem Wege mittelst **Epilatoire** vertilgt. Die Procedur ist einfach und schmerzlos, die Wirkung langsam, aber sicher. Epilatoire zerstört nämlich bei längerem Gebrauche die Haarwurzeln **vollständig und verhindert den Nachwuchs sicher.**

Preise der Specialitäten:

- Haarvertilgungsmittel (Epilatoire)** zur gänzlichen Vertilgung der Haare und Verhinderung des Nachwuchses, 1 kleines Flacon . . . . . fl. 5.—
- dtto. 1 großes Flacon . . . . . fl. 10.—
- Teint-Pasta** zur sofortigen Entfernung der Haare im Gesichte, an den Armen etc. etc., per Stück . . . . . fl. 1.—
- Sommersprossen-Crème**, 1 Tiegel . . . . . fl. 2.—
- Ozon**, im Wasser suspendirt, 1 Flacon (1/2 Liter) . . . . . fl. 1.25
- Blondwasser** (Blondeur, 1 Flacon, 1/2 Liter) . . . . . fl. 3.—
- „Fo“**, Haarfarbstoff, 1 Carton, blond bis schwarz zu fl. 1.20 bis fl. 3.— und . . . . . fl. 3.—
- Poudre-Email**, Tagespuder, 3 Nuancen, 1 Carton mit Rouge . . . . . fl. 2.—
- 1 ohne Rouge . . . . . fl. 2.—
- Mittel gegen rothe Nasen**, Carton . . . . . fl. 1.50
- Kosmetischer Quarzsand** zur Vertreibung der Mitesser . . . . . gratis
- Broschüren über Ozon** und die Anwendung der einzelnen Specialitäten gratis und franco. — **Atteste** über die Unschädlichkeit der Präparate liegen zur Einsicht auf, ebenso Tausende von Dankschreiben aller Welt. — **Auskünfte** in allen kosmetischen Angelegenheiten gratis, auch brieflich.

Versendung nur gegen Nachnahme.

Gegründet 1837. C. Karinger, Laibach. Fischerei-Geräthe

von engl. Angelhaken, Hanf- und Seidenschnüren, Fischzeugen in allen Größen, Angelruthen aus Hasel-, Eschen-, Bambus- und Hickoryholz, Messingrollen, engl. Kunstfliegen, Kautschuk- und Metall-Fischchen, Fischkörbe und Netze, beste Qualität, Laohsfäden u. dergl. Vieles für jede Fangart in Bächen, Flüssen und Seen. 10-3 (1979)

Bestellungen werden praktisch ausgeführt und billigst berechnet.

Griechische Weine Der ACHAIA PATRAS



(1329) 10-9

General-Repäsentant für Österreich-Ungarn C. J. Schrauth, Wien, IX., Frankgasse 4. Hauptdepôt in Laibach bei: Apotheker Josef Mayr.

Zwei Sommerwohnungen

zu drei, eventuell vier Zimmern sammt Zugehör, zu vermieten. Preis für die Saison 100 fl. bis 150 fl. Eine Fahrstunde von Krainburg, im Schlosse Höflein, in schönster Gegend Oberkrains.

Anfragen an die Gutsverwaltung in Höflein, Post Tupalitsch in Oberkrain. (2022) 3-3

CHOCOLADE JORDAN & TIMAEUS K.u.K. HOFLIEFERANTEN WIEN-PRAG-BODENBACH-BUDAPEST ECHTER ENTOELTER CACAO

Schutzmarke: Anker. LINIMENT. CAPSICI COMP. aus Richters Apotheke in Prag, anerkannt vorzügliche, schmerzstillende Einreibung; zum Preise von 40 kr., 70 kr. und 1 fl. vorrätig in allen Apotheken. Man verlange dieses allgemein beliebte Hausmittel gef. stets nur in Originalflaschen mit unserer Schutzmarke „Anker“ aus Richters Apotheke und nehme vorsichtiger Weise nur Flaschen mit dieser Schutzmarke als Original-Erzeugnis an. Richters Apotheke zum Goldenen Löwen in Prag.

GROSSTE AUSWAHL Sauberste Ausführung BILLIGSTE PREISE Reparaturen Ueberziehen L. Mikusch Laibach Rathhausplatz Nr. 15. (66) 22

Verkäufe.

Ein Haus in einer Vorstadt Laibachs, gut erhalten, mit Wirtschaftsgebäude, Garten und zwei Joch Baugrund, besonders geeignet für Gasthaus, Fleischhackerei oder Fiaker, ist sofort Familienverhältnisse halber zu verkaufen. — Näheres im Realitäten- und Vermittlungs-Bureau des A. Kališ, Jurisdiktionsplatz. — Dort sind auch zum Verkaufe in Vormerkung ein Haus in Veldes, ein Haus in Mannsburg, als Sommeraufenthalt besonders geeignet. Häuser in der Stadt sowie auch Landrealitäten. (2109) 3-2

Tüchtiger Commis

aus der Papierbranche, der slovenischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig, findet sofort Aufnahme. (2101) 3-3

Offerte unter <Papier-Commis> sind an die Administration der <Laibacher Zeitung> zu richten.

Feine, lichte (2037) 15-3

Aprikosen-Marmelade

Aprikosenmark (ohne Zucker) 54 bis 65 kr. je nach Größe der Abnahme von 5 Kilogramm aufwärts offeriert Hermann Taussig, Prag, Karolinenthal.

Feine Aepfel-Marmelade à 28 fl. per 100 Kilogramm netto, in Kübeln von 25 Kilogramm aufwärts.

Wasserdichte (892) 15

Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

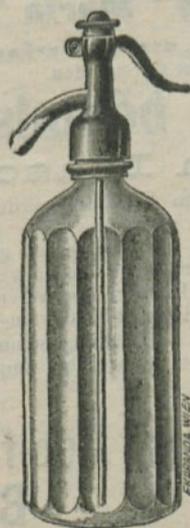
R. Ranzinger Spediteur der k. k. priv. Südbahn Laibach, Wlenerstrasse Nr. 15.

Curort Gleichenberg Steiermark. Seehöhe 300 m. 1. Mai bis October. Alkalisch-muriatische Quellen: Constantin- u. Emmaquelle; alkalisch-muriatischer Eisensäuerling: Johannisbrunnen; reiner Eisensäuerling: Klausenquelle, Molke, Milch (Trockenfütterung). Kefyr; Quellsool-Inhalation in Einzelcabinen, Inhalation von Fichtennadeldämpfen; Respirationsapparat, pneumatische Kammern, Süß-Mineralwasser- u. moussierende Calorisatorbäder, Fichtennadel- u. Stahlbäder. Grosse hydro-therapeutische Anstalt, Terraincur. Milde, feuchtwarme, staubfreie, windstille Luft, waldige Hügellandschaft. — Auskünfte u. Prospekte gratis. (1521) 10-6 Wohnungsbestellungen bei der Cardirection Gleichenberg.

JUBILÄUMS-AUSSTELLUNG Eröffnung 7. Mai. WIEN 1898. Schluss 9. October. Gewerbe-, Land- und forstw. Ausstellung. Special-Ausstellungen: Wohlfahrt. \* \* \* \* \* Urania, Jugendhalle, Bäckerei-, Sport und Sport-Industrie, Luftschiffahrt-Abthellung. veranstaltet aus Anlass des 50jährigen Regierungs-Jubiläums Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. unter dem höchsten Protectorate Sr. k. u. k. Hoheit des Herrn Erzherzogs Otto. Rotunde und Park im k. k. Prater. Ausstellungslöse à 50 kr. Haupttreffer 100.000 Kronen. Wert. Jedes Los für 4 Ziehungen giltig. (1523) Eintritt 40 kr. Mittwoch, Sonn- und Feiertage 30 kr. 25-8

GRAF ESTERHÁZY COGNAC reines Weindestillat, der Liebling des Publicums. (1847) 12-12 Hauptdepôt: Johann Perdan, Laibach.

Dr. Wagner & Comp. Vereinigte Fabriken als Commandit-Gesellschaft. Wien, XVIII., Schopenhauerstrasse 45 und XVIII., Abt. Karlgasse 9. Haupt-Comptoir und Verkauf: Wien, IX., Clusiusgasse 10. Grösste Specialfabrik des Continents. — Anstalt zur Einrichtung und Versorgung von Sodawasserfabriken neuesten Systems. Automatisch arbeitende Sodawasser-Maschinen mit einer stündlichen Leistungsfähigkeit von 200 bis 1200 Siphons bei absoluter Sicherheit. Erzeugungspreis eines Siphons 1/6 Kreuzer. Siphonfabrikation. Stets Neuheiten in bestens und dauerhaftest construierten Siphons, mit Hochglanz vernickelt, in allen Farben und Grössen. Bierschankapparate zum Ausschank mittels flüssiger Kohlensäure, wodurch bedeutendes Eisersparnis erreicht wird. (1948) 6-5 Preislisten, Kostenvoranschläge sowie jede Auskunft ertheilt über Wunsch gratis und franco unser Bureau Wien, IX., Clusiusgasse 10.



Montag vormittags ist auf dem Wege Südbahnhof, Resselstraße, Fleischhauerbrücke, Schulallee, Honiggasse, Rathausplatz, Spitalgasse

### ein Armband

aus Haargeflecht, mit einer Kindes-Photographie, in Verlust gerathen. Der redliche Finder wird gebeten, dieses Armband gegen angemessene Belohnung in der Administration der «Laibacher Zeitung» abzugeben. (2159) 3

### Rösler's Zahn-Mundwasser

ist unstreitig das beste Mittel gegen Zahnschmerz und dient auch gleichzeitig zur Erhaltung und Reinigung der Zähne. Dieses seit Jahren bewährte und rühmlichst anerkannte Mundwasser benimmt dem Munde vollkommen jeden üblen Geruch. 1 Flasche 35 kr. (1053) 52-11

### Josef WEIS,

Mohren-Apotheke, Wien, Tuchlauben 27. Depôts in allen Apotheken, Parfumerien, Materialwaren-Handlungen etc. (2108) 3-2

### Baugrund zu verkaufen.

Der an der Wienerstrasse vis-à-vis dem Hôtel zum Bayerischen Hof, neben der Spinnfabrik gelegene Baugrund ist parcellenweise zu verkaufen. Näheres im Realitäten-Verkaufs-Bureau A. Kalis, Juröde-Platz. Eine eingerichtete, hübsche

### Wohnung

mit schöner Aussicht, für einen allein-stehenden Herrn, wäre sogleich zu beziehen. Näheres in der Administration der «Laibacher Zeitung.» (2110) 3-2

### Fruchtsäfte

für Conditore und Fabriken. Flüssiges Aprikosen- und Pfirsich-mark in Literflaschen à 52 kr., in 1/2-Liter-flaschen à 35 kr. bei Abnahme von mindestens fünf Flaschen, offeriert Hermann Taussig, Marmeladen- u. Fruchtsäfte-Fabrik, Prag, Karollnenthal. (1953) 3

### 100 bis 300 Gulden monatlich

können Personen jedes Standes, in allen Ortschaften, sicher und ehrlich, ohne Capital und Risiko verdienen durch Verkauf gesetzlich erlaubter Staatspapiere und Lose. Anträge an Ludwig Oesterreicher, VIII., Deutsche Gasse 8, Budapest. (1903) 10-4

Lehrplan u. Stellenvermittlung  
Erfolg garantiert, Briefüberreich  
Bücher als 5000 beiliegend  
Preisliste ausgeben

### BUCHHALTUNG

Stenographie, Rechnen,  
Correspondenz, Wechselrecht etc.  
PROSPECTE GRATIS

K. E. LÖW  
I. ÖST. HANDELS-SPECIALLEHR.  
WIEN VIII/4

(1902) 5



### Flaschen mit und ohne Patent-Verschlässen

empfiehlt zu billigsten Preisen

Centrale der Patent-Flaschen- und Gefäss-Verschlässen (Karl Wik)

Graz, (1828) 10-9  
Jakominigasse 96/98.

### Italienisch und Französisch. — Unterricht

hierin ertheilt  
Alois Höfler,  
Bahnhofgasse Nr. 28.  
Sprechstunden von 12 bis 1 Uhr mittags und von 6 bis 7 Uhr abends. (2100) 3-2

### Gelegenheitskauf.

Ein schönes, zweistöckiges Zins- und Geschäftshaus in Graz mit schönstem Zukunftsposten, beste Capitalsanlage, auch für Private geeignet, noch 10 Jahre steuerfrei, 7% Capitalverzinsung, ist aus freier Hand sofort zu verkaufen. Preis 25.000 Gulden, wovon auch eventuell zwei Drittel liegen bleiben können. Anfrage: Graz, Jakominiplatz Nr. 18, Herrenmode-Geschäft. (2188)

### Zwei Dachwohnungen drei Pferdestände

sind mit dem August-Termine in der Kuhnstrasse, gegenüber der neuen Landwehrkaserne, zu vermieten. (2183) 1

### Compagnon

wird zur Uebernahme eines gut gehenden Geschäftes gesucht.

Anträge wollen an die Administration dieser Zeitung unter «Compagnon» gerichtet werden. (2182)

### Anempfehlung.

Gefertigter führt zu den billigsten Preisen Zimmermalerarbeiten in jedem Stil aus, auch steht eine große Collection der neuesten Muster zur geneigten Ansicht. — Arbeiten auf dem Lande werden jederzeit übernommen. (966) 26-13  
Hochachtungsvoll

### Albert Robida

Rosengasse Nr. 5.

### Zwei Wohnungen

mit je zwei Zimmern und Zugehör sind an ruhige oder alleinstehende Parteien Karlstädterstrasse Nr. 24 mit Mai- oder August-Termin zu beziehen. Näheres dortselbst im I. Stock. (1673) 6-6

### Ein Lehrjunge

findet in einer großen Gemischtwaren-Handlung sofort oder auch nach Schulschluss Aufnahme. (2117) 4-2  
Wo? sagt aus Gefälligkeit die Administration der «Laibacher Zeitung.»

### Versicherungs-Agenten

für eine inländische wechselseitige Versicherungsanstalt werden in Krain unter günstigen Bedingungen gesucht. Anträge an «Unio catholica» Wien, I., Bäckerstrasse 14. (2041) 6-4

### Rohseidenstoffe

von fl. 8.— bis fl. 30.— das ganze Kleid, als auch schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe mit Garantieschein für gutes Tragen. Directer Verkauf an Private porto- und zollfrei ins Haus zu wirklichen Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungs-schreiben. Muster umgehend. (4876) 5-3

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Kgl. Hofl., Zürich (Schweiz).

### Preblauer Sauerbrunnen

reinsten alkalischer natürlicher Alpensäuerling von ausgezeichneter Wirkung bei chron. Katarrhen, insbesondere bei Harnsäurebildung, chron. Katarrhen der Blase, Blasen- und Nierensteinbildung und bei Bright'scher Nierenkrankheit. Durch seine Zusammensetzung und Wohlgeschmack zugleich bestes diätetisches und erfrischendes Getränk. Preblauer Brunnenverwaltung in Preblau, Post St. Leonhard, Kärnten. (359) 26-12



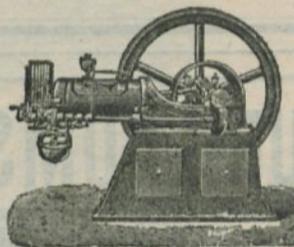
### Tokayer Cognac

aus der Ersten Tokayer Cognac-Fabrik in Tokay ist reines Wein-Destillat von unübertroffener Qualität. Achtung auf obige Schutzmarke und Etikette, Kork und Kapsel. Warnung vor wertlosen Imitationen. Zu haben in Laibach bei (3189) 40-29

Josef Mayr, Apotheker.

Grosse Flasche fl. 2.—, kleine Flasche fl. 1.20.

### Maschinenfabrik G. Jönnes, Laibach.



### Original-„Otto“-Motor

für Gas und Benzin  
anerkant der beste, sparsamste und billigste Motor.

### Benzinmotor und Benzinlocomobile

einfachste und sicherste Betriebskraft, keine Feuergefahr, kein Maschinist, stets betriebsbereit. Betriebskosten höchstens 3 Kreuzer per Stunde und Pferdekraft. (1506) 60-8

### Frühjahrs- und Sommersaison 1898.

### Echte Brüner Stoffe.

Ein Coupon Mtr. 3-10	fl. 2.95, 3.70, 4.80	von guter,	echter Schafwolle.
lang, complete Herren-	> 6.—	von besserer,	
Anzug (Rock, Hose und	> 7.75	> feiner,	
Gilet) gebend, kostet nur	> 9.—	> feinsten,	
	> 10.50	> hochfeinsten,	

Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 10.—, sowie Ueberzieher-Stoffe, Touristen-Loden, feinste Kammgarne etc. etc. versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage (445) 60-51

### SIEGEL-IMHOF in BRÜNN.

Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung garantiert. Die Vorthelle der Privatkundschaft, Stoffe direct bei obiger Firma am Fabriksorte zu bestellen, sind bedeutend.

### An die geehrten Bierconsumenten!

P. T.

Wir gestatten uns, Sie höflichst zu benachrichtigen, dass wir vom Herrn Odo Pammer das

### Bierdepôt

Maria Theresien-Strasse Nr. 2  
hier erworben und unsere sich allseits eines hervorragenden Rufes erfreuenden

### böhmischen Bierproducte

in Flaschen und Gebinden zu im Verhältnisse der ausgezeichneten Qualität billigen Preisen in Vertrieb gelangen.

Wir bemerken gleichzeitig, dass Herr Odo Pammer als Depôt-Leiter in unseren Diensten verbleibt, und wird unser gemeinsames Bestreben darin gipfeln, den Anforderungen der geehrten Abnehmer durch prompte und gediegene Bedienung gerecht zu werden.

Uns der angenehmen Hoffnung hingebend, mit geeigneten Aufträgen ehestens erfreut zu werden, empfehlen wir uns

hochachtend

### Fürst Adolf Josef Schwarzenberg'sche Brauerei Protivin.

Laibach, 23. Mai 1898.

(2035) 10-5

Nur 50 kr. für 4 Ziehungen.	Letzter Monat
Haupttreffer 1mal 100.000 Kronen u. 4mal 25.000 Kronen bar mit 20% Abzug	
Jubiläums-Ausstellungs-Lose à 50 kr.	I. Ziehung: 25. Juni 1898. II. Ziehung: 6. August 1898. III. Ziehung: 15. September 1898. IV. Ziehung: 22. October 1898.
empfiehlt J. C. Mayer, Bankgeschäft, Laibach.	(2070) 16-5